

jesuitenweltweit • Königstraße 64 • 90402 Nürnberg

Solidargemeinschaft Menschen
in Not e.V. Lahnstein
Marienburger Str. 41
56112 Lahnstein

Spender-Nr. 631731
Nürnberg, den 16.08.2022

Grüß Gott,

mit diesem Brief möchte ich Dankeschön sagen. Kaum jemand wird je die Bilder vergessen, die uns Ende Februar erreicht hatten: Hunderttausende ukrainische Frauen und Kinder hatten sich vor den Angriffen der russischen Armee über die Grenzen in die Anrainerstaaten gerettet. Und die Menschen in Polen, Rumänien, der Republik Moldau sind zusammengedrückt und haben Platz geschaffen, um die Geflüchteten zu versorgen und ihnen Schutz zu geben. Auch durch die Spenden unserer Wohltäterinnen und Wohltäter an unsere osteuropäischen Partnerorganisationen gelang dieser Kraftakt, und die Zivilgesellschaft Europas setzte einen Kontrapunkt zum Hass und zur Gewalt des russischen Angriffskriegs.

Die meisten Geflüchteten rechneten fest damit, nach wenigen Tagen oder Wochen wieder in ihre Heimat zurückzukehren – doch diese Hoffnung war trügerisch angesichts der zerstörten Städte und Dörfer und der permanenten Gefahr für Leib und Leben. Damit gingen die Hilfsmaßnahmen der Jesuiten, des Jesuiten-Flüchtlingsdiensts (JRS) und des Hilfswerks CONCORDIA in die nächste Phase über. Denn nach der Flucht geht es jetzt für Millionen Vertriebene darum anzukommen. Mit einer festen Bleibe. Mit einem Job. Einem Platz in der Kita oder in der Schule. Mit dem Erwerb der Sprache des jeweiligen Gastlands. Und es geht darum, die tiefen seelischen Wunden zu heilen, die der Krieg in die Seelen gerissen hat.

Auch auf unsere zweite Spendenbitte für die Geflüchteten aus der Ukraine haben Sie reagiert und unterstützen sie mit 2.850,00 Euro. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

Lassen Sie uns weiter gemeinsam beten für alle, die unter diesem sinnlosen Krieg leiden.

Mit dankbaren Grüßen und vielen Segenswünschen für Sie,
Ihr


P. Klaus Vathróder SJ
Missionsprokurator

jesuitenweltweit • Königstraße 64 • 90402 Nürnberg

Solidargemeinschaft
Menschen in Not e.V. Lahnstein
Postfach 2123
56112 Lahnstein

Kontakt-Nr. 631731
Quittung-Nr. 22153-035

Bestätigung über Geldzuwendungen

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen

Name und Anschrift des Zuwendenden:

Solidargemeinschaft Menschen in Not e.V. Lahnstein Postfach 2123 56112 Lahnstein

Betrag der Zuwendung

– in Ziffern –

2.850,00 €

– in Buchstaben –

ZWEITAUSENDACHTHUNDERTFÜNFZIG

Tag der Zuwendung:

11.08.2022

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung von mildtätigen und kirchlich-religiösen Zwecken verwendet wird.

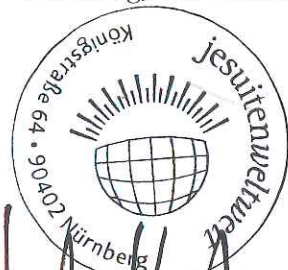
Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattungen von Aufwendungen: Nein

Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Empfänger: Deutsche Region der Jesuiten K.d.ö.R, Kaulbachstr. 29a, 80539 München

Zweigstelle: jesuitenweltweit, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Nürnberg, den 16.08.2022



P. Klaus Völkhöfer SJ
Missionsprokurator

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Nur in den Fällen der Weiterleitung an steuerbegünstigte Körperschaften im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG: Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).